

Offener Brief an Poltiker

In folgender Pressemitteilung:

http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/cgi/styleguide/content.pl?ARTIKEL_ID=61431

kann man entnehmen, dass ein unsachgemäße Beizung die Hauptursache des aktuellen Bienensterbens in Baden ist.

Welche Saatgut sind für die fehlerhaften Chargen verantwortlich?

Welche Ursachen sollen noch umfassend aufgeklärt werden?

Wie kann Minister Hauk behaupten, dass nur die Flugbienen betroffen sind?

Man erfährt überraschender weise, dass die Ergebnisse der Pollenanalysen schon eine Woche auf dem Tisch liegen!

Welche Nachweisgrenze ?, welche Bestimmungsgrenze ?, welche Mengen Clothianidin, bzw. Metaboliten wurden in den untersuchten Pollenproben gefunden?

Im Honig wurde anscheinend keine Rückstände festgestellt. Welche Nachweisgrenze ? Welche Bestimmungsgrenze?

Welche Massnahmen wurden ergriffen um die Bienenvölker zu sanieren?

Was für logistische Voraussetzungen?

Wer soll die Schulung der Bienensachverständigen durchführen?

Die Bieneninstitute und das Regierungspräsidium Freiburg haben sich in den letzten 3 Wochen nicht oft zum Wort gemeldet, und wenn.....

Die Pflanzenschutzindustrie verspricht schnelle unbürokratische finanzielle Unterstützung!

Schweigegeld ? Schuldgefühle? Almosen ? um nach der Affaire mit den gleichen Mittel weiter zu machen?

In den letzten Pressemitteilungen wurde immer noch kein Wort über die Nachweisgrenze, Bestimmungsgrenze und die Höhe der Clothianidin, bzw. Metaboliten, Rückstände in den Bienenproben informiert.

Die schädigende Wirkung der Dauerberieselung mit systemischen Insektiziden auf fast allen Pflanzen und auch die Bienenvolkschädigung werden in Deutschland ja nicht berücksichtigt.

Nicht nur die Deutschen Imker haben ein großes Interesse an diesen Zahlen, auch die Französischen Imker drängen darauf.

Eric Zeissloff

Offener Brief an Deutsche Imker

Das ist ja der Hammer!

Übereinmal haben alle Imkerverbände von der Katastrophe gewarnt!

Ende 2002-Anfang 2003 hatt ich alle Imkerverbände angeschrieben um sie über das Probleme Neonikotinoide aufmerksam zu machen.

Die einzige Reaktion kam von den damaligen Vorsitzende des DBIB, Uli Hoffmann.

Uli Hoffmann war es auch schon bewusste, dass die Neonokotinoide ein grosses Problem für die Bienen sind.

Im April 2003 gab es dann in Straßburg ein Imkertreffen, Franzosen, Deutsche (DBIB), Schweizer, Belgier und Holländer. Dr. Bonmatin hielt einen Vortrag über Imidacloprid und Fipronil.

Uli Hoffmann bat Dr. Bonmatin in Donaueschingen den selbigen Vortrag zu halten.

Am Imkertag war die Stimmung seltsam, nicht nur ich, auch die Anwesenden Fransösische Imker und Dr. Bonmatin hatten den Eindruck dass man in nicht mehr reden lassen wollte. Die Begrüßungen Ehrung und anderer Blablabla zogen sich dermaßen in die Länge.

Nach dem Vortrag gab es eine heisse Diskussion, Uli Hoffmann war sehr darum bemüht die Diskussion so schnell wie möglich abubrechen, anscheinend war das Thema wieder unerwünscht.

Anfang 2004 hatte ich die Gelegenheit in Graz, vor den Österreichischen Berufsimker einen Vortrag über die Wirkung der Neonikotinoiden zu halten.

Im Publikum hörte man den "Mächtigsten Imker der Republik": "Die Felder werden brennen!" schrie er laut!

Und dann kam die Nachricht dass auch der DBIB bei dem Bienenmonitoring teil haben wird, nicht nur die Französischen Imkerverbände waren empört.

Dass die Monitoring Daten dazu dienen sollten Clothianidin in Frankreich zuzulassen, darüber hat keiner von den Herren der Imkerverbände und Bieneninstitute große Wörter gemacht.

Über die Honigelastung durch Boscalid hat sich auch keiner aufgeregt, der DIB hat nach Grenzwerte geschrieben und die hat er dann auch bekommen!

In der letzten Feuerbrand Sitzung haben alle Imkerverbände der Ausbringung von Antibiotika zugestimmt, auch Hedwig Riebe für den DBIB.

Es gab mal zum Jahreswechsel einen kleinen Aufschrei des DBIB's und es gab auch den Brief über die Zulassung von Clothianidin auf Raps.

Aber über Clothianidin auf Raps hatte ich auch einige Monate davor gewarnt, auch hier im Forum wenn ich mich nicht irre.

Aber wie der "Mächtigste Imker" auch zum dem Thema Parafinmittelwände und Rückstände geschrieben hat, Ich sei doch KRANK!!!!!!

So das lag mir auf der Leber!

Eric Zeissloff